[illegible] Eberbach schenkt [illegible] Gesangbuch, gedruckt [illegible] und die Landbibliothek [illegible] Anno 1717 und 1718. [illegible] und Eberbach, gegen Erstattung, abgegeben. Siehe Verzeichniß, wie [illegible] besonders über die [illegible] Bücher.

d| Gäbe selbe der Ceremonienmeister Johann Ulrich Koenig die Aufsicht über die Landbibliothek; die [illegible] Bibliothek ist [illegible] ausgetheilt worden.

e| Vorgedachter Scrader vermächtet in [illegible] Jahr 1723. der [illegible] Bibliothek [illegible] Moritz Wilhelm [illegible] Buch [illegible] einverleibt worden [illegible].

f| Unter welcher Zeit die Bibliothek bis [illegible] 1690. gestanden, ist [illegible] zu ersehen, daß aber unter den Oberkämmerer Graf Pflugk 1712. [illegible] denen Oberbaumeister Graf von Hoym. Anno 1730. [illegible], an 23. Mäy, den [illegible] Gerber von Priesen, übergeben. Es [illegible] Morgen, darüber obigen Tag eine Abrechnung [illegible] Bücher der Bibliothek, und die Anzahl der Bücher, Gerber Bücher, Catalogen einzuhändigen sollen. Unter Bücher [illegible] die Bibliothek bis [illegible] Jahr 1763.

Kostorz. Der Erbherr Minister Graf Hoym, so 1730. in Ungarisch Hradisch, an 1736. im Marsch zu Königstein selbst enthauptet, sind aus Kaiserlich, königl. oder [illegible] von den Ersteren ganz unterschiedene Herren gewesen, [illegible]. Der Letztere [illegible] ist unterschiedlich auf den Herrn Geheborn, meist Trotzig, gewesen.